# Bundesregierung in der Kritik: Kinderarmut bleibt unangetastet!

Eine neue Umfrage von Save the Children zeigt unzureichende Maßnahmen gegen Kinderarmut in Deutschland und fordert ein umfassendes Konzept.

*Berlin (ots)*

In einem ernsten Weckruf an die Bundesregierung zeigt eine neue Umfrage von Save the Children: Die Verdopplung des Kindergeldes um lächerliche fünf Euro und der Kindersofortzuschlag reichen schlichtweg nicht aus! Ein Jahr vor der Bundestagswahl wird klar: Eltern fordern endlich klare Konzepte im Kampf gegen die immer größer werdende Kinderarmut in Deutschland!

Eric Großhaus, ein Experte für Kinderarmut, schlägt Alarm: ›Die Regierung enttäuscht im Kampf gegen Kinderarmut!‹ Eltern wünschen sich mehr als bloße kosmetische Änderungen. Gerade einmal 84 Prozent der befragten Eltern halten die geplanten Erhöhungen für viel zu gering. Es braucht eine grundlegend neue Herangehensweise – und das sofort!

## Eltern laufen Sturm gegen fehlende Unterstützung!

Die repräsentative Umfrage im Auftrag von Save the Children zeigt, dass die Ergebnisse der forsa-Befragung überwältigend sind. Stolze 93 Prozent der Eltern sind sich einig: Mehr Investitionen in die Bildung sind unerlässlich! Auch mehr kostenlose Freizeitangebote sowie höhere finanzielle

Unterstützung sind ein Muss!

Bittere Wahrheit: 58 Prozent der Eltern wünschen sich einfachere Möglichkeiten, Sozialleistungen zu beantragen. Nicole Trieloff von Save the Children mahnt: ȣDas Recht auf Freizeit und Teilhabe steht jedem Kind in Deutschland zu!ȣ Doch viele Eltern können ihren Kindern nicht einmal attraktive Freizeitangebote bieten. 13 Prozent klagen über finanzielle Engpässe, besonders betroffen sind Alleinerziehende, wo der Anteil auf alarmierende 29 Prozent ansteigt!

## Die Forderungen werden laut!

Was genau verlangt Save the Children? Eine klare Antwort:

- Eine kinderfreundliche Grundsicherung für alle!
- Ein neues Existenzminimum für Kinder, das ihnen soziale Teilhabe ermöglicht!
- Massive Investitionen in soziale Infrastruktur und Bildung!
- Ein gemeinsames Handeln gegen Kinderarmut von allen politischen Akteuren!

Die Umfrage deckt auch auf, dass fast drei Viertel der Eltern (73 Prozent) davon überzeugt sind, dass sich die finanzielle Lage für Familien in den kommenden Jahren dramatisch verschlechtern wird. Besonders düster ist die Prognose für Familien mit einem Nettohaushaltseinkommen unter 3.000 Euro, wo fast 80 Prozent von einer Verschlechterung ausgehen!

Die Zahlen sind alarmierend! Eltern in Deutschland unter Druck, während viele Kinder in der künftigen Generation unter Armut leiden. Save the Children bietet nicht nur Lösungen, sondern fordert auch entschiedene Maßnahmen von der Politik. Die Zeit des Redens ist vorbei ȣ jetzt ist Handeln gefragt!

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net